

# Agilent Molekülspektroskopie

## Sicherheitshinweise

Cary 630 FTIR	4300 Handheld FTIR	4500 Series FTIR	5500 Series FTIR
Cary 60 UV-Vis	Cary 3500 UV-Vis Engine	Cary UV-Vis Multicell	Cary UV-Vis Multicell Peltier
Cary UV-Vis Compact	Cary UV-Vis Compact Peltier	Cary UV-Vis Flexible	Cary 4000 UV-Vis
Cary 5000 UV-Vis-NIR	Cary 6000i UV-Vis-NIR	Cary 7000 UV-Vis-NIR	Cary 7000 UV-Vis-NIR Universal Measurement Spectrophotometer
Cary Eclipse Fluorescence Spectrophotometer	8700 LDIR Chemical Imaging System	Insight200M	Vaya Raman
RapID Raman	TRS100 Raman	Resolve Raman	

Zu Ihrer Sicherheit müssen die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise während aller Betriebsphasen Ihres Agilent Spektroskopiegeräts und seiner Installation beachtet werden. Die Informationen in diesem Dokument gelten in Verbindung mit den im Standortvorbereitungshandbuch Ihres Geräts aufgeführten Installationsanforderungen. Die mit Ihrem Gerät gelieferte Dokumentation enthält detaillierte Sicherheitsanforderungen für Ihr Gerät.

Die Dokumentation wird Ihnen mit dem Gerät auf dem Software-Installationsmedium oder in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls ist die Dokumentation auch im Internet verfügbar. Besuchen Sie [www.agilent.com](http://www.agilent.com) und geben Sie die Produktnummer in das Suchfeld oben auf der Seite ein.

Ihr Agilent Gerät und Zubehör wurden sorgfältig entwickelt, sodass Sie bei dessen sachgemäßer Verwendung über ein präzises, schnelles, flexibles und sicheres Analysesystem verfügen.

Wird die Ausrüstung in einer Weise benutzt, die nicht vom Hersteller angegeben ist, kann der durch die Ausrüstung gewährleistete Schutz beeinträchtigt sein.

Informationen über Sicherheitsverfahren finden Sie in der Dokumentation (sowohl in gedruckter Form als auch online), die im Lieferumfang Ihres Geräts und des Zubehörs enthalten ist. Bevor Sie das Gerät oder dessen Zubehör verwenden, müssen Sie die Informationen zu diesen Sicherheitsverfahren sorgfältig lesen.

Beachten Sie stets die relevanten Sicherheitsverfahren.

Für dieses Gerät können besondere Sicherheitsverfahren erforderlich sein, die in der Dokumentation behandelt werden, aber nicht in diesem Sicherheitsdokument enthalten sind.

Gehen Sie immer die gesamte Dokumentation durch, bevor Sie dieses Gerät installieren oder betreiben.

## Installation des Geräts

Das Heben und Transportieren mancher Geräte kann schwierig sein. Beachten Sie die Anweisungen zum Anheben in der Dokumentation des Geräts.

Bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Die Netzspannung entspricht den Angaben auf dem Geräteschild
- Der Netzspannungsschalter des Geräts entspricht der Netzspannung (falls zutreffend)
- Die Netzsicherung ist für die Netzspannung ausgelegt (falls zutreffend)
- Der Netzstecker ist für die Netzsteckdose geeignet (im Lieferumfang enthaltenes Netzkabel verwenden). Verwenden Sie nur das von Agilent für Ihr Land gelieferte Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass man die Vorrichtung zur Trennung von der Stromversorgung einfach bedienen kann.

Stellen Sie sicher, dass alle in der Dokumentation beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

## Aufstellung und Konfiguration des PCs

Dieser Abschnitt bezieht sich nur auf Geräte, die mit einem PC verwendet werden. Überlegungen zur ergonomischen Aufstellung des PCs finden Sie in der mit dem PC gelieferten Dokumentation. Positionieren Sie die Tastatur und die Maus des PCs ergonomisch korrekt.

## Erdung des Geräts

Ist Ihr Gerät mit einem Netzstecker mit Erdungsvorrichtung ausgerüstet, muss der Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden, um die Stromschlaggefahr zu minimieren.

## Sicherungen und Batterien

Informationen zum Austausch der Netzsicherung oder der Batterien finden Sie in der Dokumentation oder auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie nur Sicherungen oder Batterien mit den für das Gerät angegebenen Spezifikationen.

## Betrieb des Geräts

Decken Sie die Belüftungsöffnungen des Geräts, der Module oder des Zubehörs nicht ab. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen dem Gerät und anderen Geräten, Zubehörteilen oder der Wand, damit eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist. Beachten Sie die Anweisungen zur Konfiguration und Belüftung in der Gerätedokumentation.

### **Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben**

Betreiben Sie das Gerät nicht in einer gefährlichen (potentiell explosiven) Umgebung.

## Nicht in feuchter Umgebung betreiben

Sofern in der Dokumentation nicht anders angegeben, ist dieses Gerät nur zur Verwendung in trockenen Innenräumen bestimmt.

## Bei Beschädigungen

Geräte, die beschädigt oder defekt erscheinen, sollten vor unbeabsichtigtem Betrieb gesichert werden, bis sie von einem qualifizierten Servicemitarbeiter repariert werden können.

## Veränderungen am Gerät

### Geräteabdeckung nicht entfernen











Sofern in der Dokumentation nicht anders angegeben, gibt es im Inneren dieses Geräts keine vom Anwender zu wartenden Teile. Alle Wartungsmaßnahmen sind von qualifiziertem Servicepersonal durchzuführen.

### Gerät nicht modifizieren

Bauen Sie keine Austauschteile ein und nehmen Sie keine nicht autorisierten Veränderungen am Produkt vor. Kontaktieren Sie zur Vereinbarung von Wartungs- und Reparaturterminen Ihr Agilent Vertriebs- und Servicebüro, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsmerkmale aufrechterhalten bleiben. Andernfalls kann die Sicherheitszertifizierung verloren gehen und ein Sicherheitsrisiko entstehen. Ersetzen Sie das Netzkabel nicht durch ein anderes mit einer geringeren Nennleistung als der angegebenen.

## Sicherheitssymbole

Das Gerät kann mit den nachstehend aufgeführten Symbolen gekennzeichnet sein, die die folgende Bedeutung haben. Es können sich zudem weitere Symbole am Gerät befinden. In manchen Fällen werden Symbole zusammen verwendet, um eine bestimmte Bedeutung anzugeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Benutzerdokumentation der Hardware.

	Gleichstrom
	Wechselstrom
	Entweder Gleichstrom oder Wechselstrom
	Erdungsanschluss
	Schutzleiteranschluss
	Gehäuse- oder Chassis-Erdungsanschluss
	Ein (Netzversorgung)
	Aus (Netzversorgung)
	Standby-Modus (Netzversorgung). Befindet sich der Netzschalter in der Standby-Position, ist das Gerät nicht vollständig von der Netzversorgung getrennt.
	Vorsicht, Begleitdokumentation beachten

	Stromschlaggefahr
	Heiße Oberfläche
	Explosionsgefahr
	Gefahr durch zerbrochenes Glas
	Warnung vor ätzenden Stoffen
	Warnung vor dem Auswurf von Teilen
	Gefahr für die Augen
	Brandgefahr
	Schweres Gewicht (Gefahr für die Füße)
	Schweres Gewicht (Gefahr für die Hände)
	Warnung vor beweglichen Teilen
	Warnung vor giftigem Gas
	Warnung vor extremer Kälte
	Warnung vor Laserstrahlung
	Warnung vor HF-Strahlung, nicht ionisierender Strahlung

### HINWEIS

Weitere Einzelheiten finden Sie im Standortvorbereitungshandbuch und in der Benutzerinformation für Ihr Gerät.

## Ozon

Dieser Abschnitt gilt nicht für Raman-Geräte.

Durch die Strahlung der Lichtquellenlampen kann Ozon entstehen. Die Exposition gegenüber Ozon kann zu schwerer Reizung der Haut, der Augen und der oberen Atemwege führen. Die maximal zulässige Exposition beträgt 0,1 ppm (0,2 Milligramm pro Kubikmeter).

Sorgen Sie für eine stete Entlüftung des Bereichs um das Gerät, sodass die Ozonkonzentration die maximal zulässige Konzentration nicht übersteigt. Die Entlüftung muss immer zur Außenluft und darf keinesfalls ins Innere des Gebäudes führen.

## Ultraviolette Strahlung

### UV-Vis-NIR

Die Deuterium- und Quecksilberlampen (Standard in den Geräten Cary 4000/5000/6000i/7000) emittieren gefährliche ultraviolette (UV-)Strahlung. Diese Strahlung kann schwere Schäden an den Augen verursachen. Schauen Sie KEINESFALLS direkt in eine der Lampen und schalten Sie die Lampen KEINESFALLS ein, wenn sie nicht korrekt in der Lampenhalterung montiert sind (nur Cary 4000/5000/6000i/7000) und die Halterung nicht korrekt im Gerät montiert ist.

Die Xenon-Blitzlampe (Standardausstattung im Cary Eclipse Lampenmodul) emittiert sichtbare und ultraviolette (UV) Strahlung mit hoher Intensität, die schwere Schädigungen der Augen verursachen kann. Betreiben Sie die Lampe NIEMALS außerhalb des Geräts.

### FTIR

Wolfram-Halogenglühlampen (Quelle für die Nahinfrarot-Analytik) emittieren gefährliche ultraviolette (UV-)Strahlung. Diese Strahlung kann schwere Schäden an den Augen verursachen. Schauen Sie KEINESFALLS direkt in die Lampe und tragen Sie stets geeignete Schutzausrüstung und -kleidung, wenn erforderlich.

## Lasersicherheit

### Klebeetiketten mit Sicherheitshinweisen

Im mitgelieferten Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zu den Klebeetiketten mit Sicherheitshinweisen zum Laser und deren Positionierung am Gerät.

### Agilent 8700 LDIR-System für chemisches Imaging

Das LDIR-System nutzt die Quantum Cascade Laser (QCL) Technologie und liefert ultrahelles Licht über den mittleren IR-Bereich (Fingerprint-Region). Dank der Kopplung des Lichts mit einem schnell scannenden Optiksistem werden IR-Spektren und -Bilder mit hoher Auflösung und von hoher Qualität erfasst. Das LDIR-Gerät arbeitet entweder im Reflexions- oder im ATR-Modus, wobei es automatisch zwischen diesen beiden Modi umschaltet. Dazu wird der einfallende Strahl auf das jeweils passende Objektiv gerichtet. Die Bewegung der Probe relativ zum einfallenden Strahl ist vollständig automatisiert. Das Agilent 8700 LDIR-System für chemisches Imaging nutzt ein Quantum Cascade Laser-Modul, das im Bereich zwischen 5555,56 und 10256,41 Nanometer arbeitet. Das Spektrometer ist ein Produkt mit einem Laser der Klasse 1. In keinem Betriebs- oder im Wartungsmodus wird der Benutzer Strahlungsniveaus ausgesetzt, die die Grenzen für Produkte mit einem Laser der Klasse 1 überschreiten. Das Agilent 8700 LDIR-System für chemisches Imaging entspricht den FDA- und CE-Normen für Licht emittierende Produkte.

### Agilent Insight200M Flüssigsprengeffstoff-Erkennungssystem

Das Insight200M-System ist ein System mit einem Laser der Klasse 1. Es enthält einen Infrarot-Laser der Klasse 4 und einen roten Laser der Klasse 1. Öffnen oder entfernen Sie die hintere Abdeckung nicht, während das Insight-System in Betrieb ist.

Das System ist durch Zugangsbeschränkungen und Sperren geschützt. Es ist so konstruiert, dass es die Lasersicherheitsspezifikationen BS EN 60825-1 2014 erfüllt, vorausgesetzt, dass die Sicherheitsschaltungen nicht umgangen werden.

### **Agilent TRS100 Raman-System für die quantitative pharmazeutische Analytik**

Das TRS100-System ist ein System mit einem Laser der Klasse 1. Trotz des eingebauten leistungsstarken Lasers (Klasse 4) ist das System durch das gesamte Systemdesign, das durch Zugangsbeschränkungen und Sperren geschützt ist, inhärent sicher. Es ist so konstruiert, dass es die Lasersicherheitsspezifikationen BS EN 60825-1 2014 erfüllt, vorausgesetzt, dass die Sicherheitsschaltungen nicht umgangen werden.

### **Agilent Resolve Raman-Handsystem zur Substanzidentifizierung durch Barrieren und Agilent Vaya Raman-System für die Identitätsüberprüfung von Ausgangsmaterialien**

Das Resolve- und das Vaya-System sind Systeme mit einem Laser der Klasse 3B (mit einem eingebauten Nahinfrarot-Laser der Klasse 4). Das System ist in Bezug auf die Sicherheit der Augen nicht eigensicher. Der Betrieb muss mit Vorsicht erfolgen. Die in diesem Informationsblatt beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen müssen eingehalten werden, um schwere Schädigungen der Augen zu vermeiden. Damit Anwender während der Verwendung der Systeme keinen Gefährdungen ausgesetzt sind, müssen Risikoassessments und Arbeitsanweisungen („SOPs“) vorhanden sein.

Das Resolve-System hat außerdem zwei Laser der Klasse 1 (sichtbares rotes Licht, 640 nm), die im Modus ohne Kontakt als Positionsleitsystem fungieren. Die Näherungsleitlaser sollen beim Tragen des empfohlenen Augenschutzes für den Nutzer sichtbar sein.

Das Vaya-System enthält einen eingebauten Strichcode-Scanner. Der Strichcode-Scanner verwendet eine rote LED (640 nm, sichtbares Hyperrot) als Zielwellenlänge und eine weiße LED mit CCT-Licht mit 500 K zur Beleuchtung. Beide LEDs wurden getestet und gemäß der Norm IEC62471:2006 als „Gruppe mit geringem Risiko“ klassifiziert.

#### **Schutzbrille**

Während des Betriebs des Geräts muss eine Schutzbrille der Klasse LB5 oder höher für 830 nm getragen werden. Sie muss vom Nutzer auch innerhalb des nominellen Augensicherheitsabstands (NOHD) (weitere Informationen siehe unten) getragen werden.

#### **Maximal zulässige Exposition gegenüber Strahlung (MPE) und nomineller Augensicherheitsabstand (NOHD)**

Die maximal zulässige Exposition gegenüber der Strahlung, berechnet nach EN 60825-1:2014, beträgt 5,15 mW. Der NOHD wurde auf 1,5 m festgelegt. Personen, die das Resolve- oder das Vaya-System nicht bedienen, müssen den NOHD zum Bediener einhalten, es sei denn, sie tragen auch einen geeigneten Augenschutz.

Weitere Empfehlungen zum Betrieb:

- Vermeiden Sie das Blicken in den Laserausgang und auf diffuse Reflexionen
- Richten Sie den Laserausgang nicht auf Körperteile
- Stellen Sie sicher, dass der Laserstrahl, wenn möglich, eingeschlossen ist
- Erlauben Sie nicht geschulten Personen nicht, den Laser zu bedienen
- Lesen Sie vor dem Betrieb des Geräts das Bedienerhandbuch sorgfältig durch

### **Agilent RapID Raman-System zur Identitätsüberprüfung von Ausgangsmaterialien durch Barrieren**

Das RapID Raman-System ist ein System mit einem Laser der Klasse 3B (mit einem eingebauten Nahinfrarot-Laser der Klasse 4). Das System ist in Bezug auf die Sicherheit der Augen nicht eigensicher. Der Betrieb muss mit Vorsicht erfolgen. Damit Anwender während der Verwendung des Systems keinen Gefährdungen ausgesetzt sind, müssen kundenseitig Risikoassessments und Arbeitsanweisungen („SOPs“) vorhanden sein.

Auf der Rückseite des Systems befindet sich eine vierpolige XLR-Buchse; sie stellt einen Teil der Vorrichtung zum Außerkraftsetzen der Zweikanal-Sicherungsschaltung dar. Sperren sollten nur in einer lasersicheren Umgebung außer Kraft gesetzt werden. Das RapID-System wird mit einem Stecker zum Außerkraftsetzen der Sperre geliefert.

Das RapID-System enthält auch einen eingebauten Strichcode-Scanner. Der Strichcode-Scanner verwendet eine rote LED als Zielwellenlänge und eine weiße LED zur Beleuchtung. Beide LEDs wurden getestet und gemäß der Norm IEC62471:2006 als „Gruppe mit geringem Risiko“ klassifiziert.

### **Schutzbrille**

Während des Betriebs des Geräts muss eine Schutzbrille der Klasse LB5 oder höher für 830 nm getragen werden. Sie muss vom Nutzer auch innerhalb des nominellen Augensicherheitsabstands (NOHD) (weitere Informationen siehe unten) getragen werden.

### **Maximal zulässige Exposition gegenüber Strahlung (MPE) und nomineller Augensicherheitsabstand (NOHD)**

Unter Verwendung der mit der Spezifikation von EN 60825-1:2014 berechneten MPE ergibt sich ein nomineller Augensicherheitsabstand (NOHD) von weniger als 1,2 m.

Weitere Empfehlungen zum Betrieb:

- Tragen Sie immer eine für die Wellenlänge und Intensität der Strahlung geeignete Schutzbrille (zwei sind im Lieferumfang des Systems enthalten)
- Personen, die das RapID-System nicht bedienen, müssen den Augensicherheitsabstand (NOHD) zum Bediener des RapID-Systems einhalten, es sei denn, sie tragen auch einen geeigneten Augenschutz
- Vermeiden Sie das Blicken in den Laserausgang und auf diffuse Reflexionen
- Richten Sie den Laserausgang nicht auf Körperteile
- Stellen Sie sicher, dass der Laserstrahl, wenn möglich, eingeschlossen ist
- Erlauben Sie nicht geschulten Personen nicht, den Laser zu bedienen
- Lesen Sie vor dem Betrieb des Geräts das Bedienerhandbuch sorgfältig durch

### **Agilent 4500 und 5500 FTIR-Systeme**

Agilent 4500/5500 FTIR-Systeme enthalten einen Festkörperlaser mit geringer Leistung, der für den Betrieb erforderlich ist. Der Laser emittiert Strahlung und kann Augenverletzungen verursachen. Schauen Sie nicht in den Strahl.

### **Cary 630**

Das Cary 630 FTIR-System enthält einen Niederenergie-Festkörperlaser, der für den Betrieb erforderlich ist. In keinem Betriebs- oder Wartungsmodus wird der Bediener höheren Strahlungsniveaus als für Laserprodukte der Klasse 1 festgelegt ausgesetzt. .

### **Agilent Cary 600 FTIR-Spektrometer**

Die Agilent Cary 600 FTIR-Spektrometer verwenden einen Helium-Neon-Laser, der im sichtbaren Bereich bei 632,8 Nanometern arbeitet. Das Spektrometer ist ein Produkt mit einem Laser der Klasse 2, der so leistungsstark ist, dass bei der Verwendung Vorsicht geboten ist. Agilent FTIR-Spektrometer und Mikroskope der Serie Cary 600 entsprechen den FDA- und CE-Normen für Licht emittierende Produkte.

Ein abgeschwächter Teil des Laserstrahls tritt in das Probenfach des Spektrometers ein und durch dieses hindurch. Der Laser ist nicht so leistungsstark, dass er Ihre Haut verletzt, wenn Sie die Hand in den Laserstrahl halten, das Laserlicht könnte aber Schäden an der Retina (am Auge) verursachen, wenn Sie lange direkt in den Strahl schauen. Dies ist durch den normalen optischen Aufbau des Spektrometers nicht möglich. Wird jedoch eine stark reflektierende Oberfläche wie beispielsweise ein Spiegel in den Strahl gehalten, kann der Strahl aus dem Probenfach herausgelenkt werden, sodass ein direkter Blick in den Laser möglich wird. Es ist darauf zu achten, dass dies vermieden wird.

Der Laser im Spektrometer ist in Betrieb, wenn die grüne Kontrollleuchte des Spektrometers aufleuchtet. Die Agilent Cary 600 FTIR-Spektrometer verfügen über einen Verriegelungsschalter, der die Stromversorgung für den Laser automatisch abschaltet, wenn die Abdeckung des Interferometerfachs geöffnet wird. Um die Spezifikationen, den korrekten Betrieb und die Compliance mit den FDA- und CE-Normen für Licht emittierende Produkte aufrechtzuerhalten, ist keine Wartung des Spektrometers oder Mikroskops durch den Anwender erforderlich.

## Gefahr durch Gas

Dieser Abschnitt gilt nicht für Raman-Geräte.

Alle Druckgase (ausgenommen Luft) können eine Gefahr darstellen, wenn sie in die Atmosphäre gelangen. Selbst kleine Leckagen im Gasversorgungssystem können gefährlich sein. Jede Leckage (ausgenommen Druckluft) kann zu einer Atmosphäre führen, die zu wenig Sauerstoff enthält. Dies kann zu Erstickung führen. Der Bereich, in dem Gasflaschen gelagert werden, und der Bereich um das Gerät herum müssen auf geeignete Weise belüftet werden, um Gasansammlungen zu verhindern.

Gasflaschen müssen immer entsprechend den lokal geltenden Sicherheitsbestimmungen gelagert und gehandhabt werden. Gasflaschen dürfen nur in aufrechter Position (stehend) verwendet und gelagert werden und müssen an einer feststehenden Vorrichtung oder einem eigens dafür konstruierten Gasflaschenständer gesichert werden. Transportieren Sie Gasflaschen nur gesichert auf einem eigens dafür konstruierten Transportwagen.

Verwenden Sie nur zugelassene Reduzierventile und Schlauchverbindungen (siehe Anweisungen des Gaslieferanten). Halten Sie Gasflaschen kühl und korrekt gekennzeichnet. (Alle Gasflaschen sind mit einer Druckentlastungsvorrichtung ausgerüstet, die bricht und die Flasche entleert, wenn der Innendruck durch zu hohe Temperatur über den Sicherheitsgrenzwert steigt.) Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Gasflasche verwenden, bevor Sie sie an das Gerät anschließen.

Sollen Gase aus einem weiter entfernten Lagerbereich zum Standort des Geräts geleitet werden, stellen Sie sicher, dass der jeweilige Auslass mit einem Absperrventil, einem Manometer und einem geeigneten Reduzierventil ausgerüstet ist, die für den Benutzer des Geräts leicht zugänglich sein müssen.

Werden kryogene Gase (beispielsweise flüssiges Argon oder flüssiger Stickstoff) verwendet, verhindern Sie schwere Verbrennungen, indem Sie geeignete Schutzkleidung und -handschuhe tragen.

Verwenden Sie für Ihr Spektrometer nur Gase mit geeignetem Reinheitsgrad, die wasserfrei sind.

Verwenden Sie nur chromatographisch saubere Anschlussleitungen, die für einen wesentlich größeren Druckbereich ausgelegt sind als der höchste Auslassdruck des Reduzierventils.

Prüfen Sie den Zustand der Leitungen. Ersetzen Sie sie je nach Bedarf beim Betrieb oder bei der Wartung.

## Lösemittel, Lösungen und Reagenzien

Dieser Abschnitt gilt nicht für Raman-Geräte.

Verwenden Sie nur Lösemittel, Lösungen oder Reagenzien, die in den Benutzerinformationen oder der Hilfe des Geräts empfohlen werden.

Die Verwendung der Geräte und des Zubehörs kann die Verwendung von Lösemitteln, Lösungen oder Reagenzien erfordern, die brennbar, korrosiv, toxisch oder auf andere Weise gefährlich sind. Die fahrlässige, unsachgemäße oder unqualifizierte Verwendung solcher Lösemittel, Lösungen oder Reagenzien kann Explosionsgefahr, Brandgefahr, Gefahr durch Gifte und andere Gefahren hervorrufen, die zum Tod, zu schweren Personenschäden oder zu Sach- und Geräteschäden führen können.

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDB) für jede verwendete Chemikalie.

Achten Sie STETS darauf, dass bei der Verwendung, Handhabung und Entsorgung dieser Materialien entsprechende Laborsicherheitsverfahren streng befolgt werden. Diese Sicherheitsverfahren schließen das Tragen von geeigneter Schutzkleidung und einer Schutzbrille ein.

Verwenden Sie keine Lösemittel mit einer Selbstentzündungstemperatur von unter 200 °C.

## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät außen mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder chemischen Lösemittel.

Für die Dekontamination der Agilent Resolve-, Insight- und Vaya-Geräte sind IPA und verdünnte Bleichlösung (sofern erforderlich) zulässig. Beachten Sie die speziellen Reinigungsanweisungen in der Gerätedokumentation.

## Glasteile

Behandeln Sie Glasteile mit Vorsicht.

## Transport des Geräts

Dieser Abschnitt gilt nicht für die Handssysteme (Agilent Resolve, Agilent Vaya, 4300 Hand-FTIR-System) und das Agilent RapID-System. Beachten Sie die Anweisungen zum Bewegen des Geräts in der Gerätedokumentation.

Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zu anderen Einheiten abgezogen sind, bevor Sie das Gerät bewegen.

Müssen Sie ein schweres Gerät anheben, sollte es von mindestens 4 Personen oder mithilfe einer mechanischen Hubvorrichtung angehoben werden.

Änderungen vorbehalten.



5971-6663  
DE72025216

Bestellnummer: 5971-6663

Ausgabe 02/24  
7. Ausgabe  
Gedruckt in Malaysia

© Agilent Technologies, Inc. 2024

Agilent Technologies Australia [M] Pty Ltd  
679 Springvale Road  
Mulgrave, VIC 3170, Australien

EU Importer: Agilent Technologies Deutschland GmbH, Hewlett-Packard-Strasse 8, 76337 Waldbronn, Germany

